



Wieder mal eine DC-3 in Zürich: Die C-47A N473DC startete mit den (gut getarnten) Fallschirmspringern an Bord in Zürich auf der Piste 28. Die 1943 gebaute Dakota setzte auch am D-Day, am 6. Juni 1944, in der Normandie 18 Springer ab.



Bei der Yak-3U D-FYGJ von Stephen Stead handelt es sich um einen Nachbau des russischen Jägers. Er ist in Bremgarten zu Hause.



Warbirds hautnah

Anlässlich des grössten internationalen Militär-Oldtimertreffens vom 6. bis 8. August im aargauischen Birnenstorf scheuten die Veranstalter keine Kosten und Mühen, auch eine Zweit-Weltkriegs-Airshow zu bieten. Eigens zum Absetzen von Fallschirmspringern liessen sie die 67-jährige Douglas C-47A Dakota N437DC aus England einfliegen. Sie war zusammen mit der Grumman TBM-3R Avenger HB-RDG, der Morane D-3801 HB-RCF, der Yakolev Yak-3 D-FYGJ und der P-51 Mustang D-FPSI auf dem Flughafen Zürich stationiert.

Airside Foto Zürich nutzte die seltene Gelegenheit, diese raren Warbirds aus nächster Nähe zu erleben und organisierte am 7. August eine Fototour für Mitglieder. So durften 20 begeisterte Flugzeugfotografen nicht nur einmalige Bilder schiessen, sondern auch den Sound der Kolbenmotoren der Warbirds aus nächster Nähe geniessen. Die anderen Convoy-Flugzeuge (Beech 18, Stinson, Piper Super Cub, Yak-52) kamen ab dem Birrfeld zum Einsatz.

Fotoreport Hansjörg Bürgi

www.airsidefoto.ch



Die P-51D Mustang D-FPSI «Lucky Lady II» gehört dem Schweizer Christoph Nöthiger, ist aber auch im deutschen Bremgarten stationiert.



Line-up mit Seltenheitswert im Zürcher Wertareal: (von links): Avenger, Yak-3, P-51 und Morane.